

Wahlbogen

für die Q 2.1 (G8)

2017/2018

Name: _____ Vorname: _____

1. Zu Beginn der Q 2 legst Du Dein 3. und 4. Abiturfach fest. Beide Fächer müssen ab der EP durchgehend und mindestens ab Q.1.1 mit Klausuren belegt sein. **Berücksichtige bei Deiner Wahl für die Q 2.1 die Bedingungen, die Du für die Gesamtqualifikation erfüllen musst.**

Gib nochmals Deine 4 Abiturfächer an:

LK 1: _____ LK 2: _____

AF 3: _____ AF 4: _____

2. Zu Beginn der Q 2 können Kurse (2a) oder deren Schriftlichkeit (2b) abgewählt werden.

a) Bei der Abwahl von Kursen beachte folgende Pflichtbedingungen:

- D, fortges. FS, 1 GW, M, 1 NW, 2.FS oder 2.nw-tc Fach, Sport bzw. Ersatzfach müssen belegt sein;
- insgesamt müssen weiterhin durchschnittlich 34 WStd in Q 2 bzw. 102 WStd von E bis Q 2 [in 45min-Std.] belegt sein; evtl. Anwahlen unter Punkt 3;
- entweder in Q 1 oder Q 2 müssen 8 GK belegt sein.

Ich wähle folgende, nicht zum Pflichtbereich gehörende **Kurse** ab:

1: _____ 2: _____

b) Neben den 4. AF sind auf jeden Fall Klausurfächer: D, M, Fremdsprachen (mindestens eine [NW-Schwerpunkt] oder zwei [fremdsprachlicher Schwerpunkt]).

Ich wähle die **Schriftlichkeit** in folgenden Fächern ab:

1: _____ 2: _____

3. Zu Beginn der Q 2 können das Fach ev. Religion bzw. Philosophie als Ersatzfach Religion (3a) angewählt werden; ebenfalls kann – falls noch nicht in Q1 erfolgt – ein Projektkurs (3b) oder ein Vertiefungskurs (3c) angewählt werden.

3 a) _____

3 b) PK - Thema: _____

3 c) VK - Fach: _____

4. Pflichtbedingungen in den Gesellschaftswissenschaften

Es gelten folgende Pflichtbedingungen:

- werden GE und SW in Q 1 belegt, so entfällt die ergänzende GW;
- wird GE in Q 1 belegt, nicht aber SW, so ist die ergänzende GW Sozialwissenschaften;
- wird SW in Q 1 belegt, nicht aber GE, so ist die ergänzende GW Geschichte;
- wurden bisher weder GE noch SW belegt, so sind die ergänzende GW in der Q 2 je 2 dreistündige Kurse in Geschichte und Sozialwissenschaften.

Meine ergänzende(n) Gesellschaftswissenschaft (en) ist/sind:

Wuppertal, den _____ 2017

(Unterschrift d. Schülerin/Schülers)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Rückgabe bis spätestens Freitag, den 19. Mai 2017, an die Beratungslehrer.

Änderungen der Wahlen sind nur vom 10.07. – 13.07.2017 in begründeten Fällen möglich.
Sie sind **schriftlich** bei den Beratungslehrern zu beantragen.